

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Alemanne. 1931-1945 1943**

40 (9.2.1943)

Freitag, 10. Februar

Der Niermanns erhebt sich...
Wiederholung: Niermanns erhebt sich...
Wiederholung: Niermanns erhebt sich...

Der Alemann
KAMPFBLOTT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Sieg oder Bolschewismus!

Es gibt nur ein Entweder-Oder

Totaler Krieg heißt:

Keiner darf fehlen!

Dienstag-Ausgabe

Jahrgang 1943 / Folge 40

Freiburg i. Br. 9. Februar

Der Führer vor den Reichsleitern und Gauleitern

Größte Entschlossenheit und absolute Siegeszuversicht

Die Härte der Zeit und der Geist, der unserem Volk daraus erwächst, werden ihm ungeheure Stärke verleihen und es unüberwindlich machen

Zweite U-Boot-Sondermeldung: 109 000 Brt.

Stalin in Weil-Otterbach?

Dr. K. G. - Reichsmarschall Göring sprach in seiner letzten Rede vor der Wehrmacht davon, das Deutschland heute für ganz Europa auf der Wacht stehe...

Es ist natürlich klar, daß viele von niemandem angegriffene Vorkriegsneutralität die neutralen, sprich von England bezahlten Redaktionen unserer benachbarten Kantone nicht ruhig schlafen ließ...

Die britisch-jüdische „National-Zeitung“ in Basel - denn um dieses Organ handelt es sich in diesem Falle wieder - meint hochmütig weiter, die schwelgerische Neutralität werde mit einem Maximum an Machtmitteln...

Sprachlos, doch den Tadel nicht und verwehrt sein Wipfel mit dem, ohne die harte Notwendigkeit zu erkennen, Weltgeschichte vom neuen Kalten Krieg zu machen...

Die kleinen Dinge seien nur schnell zu tun und zu beschleunigen, denn wir haben in unserem schmerzlichen Existenzkampf keine Zeit...

Ganz besonders aber sind wir davon überzeugt, daß Stalin, wenn er mit seinen Worten eines Tages an der Grenze von Weil-Otterbach stehen würde...

Genf Ciano Botschafter beim Vatikan

Genève Drahtbericht des „Almanach“ Rom, 8. Februar. Der bisherige italienische Außenminister Genf Ciano ist nach einer amtlichen Bekanntmachung zum italienischen Botschafter beim Vatikan bestellt worden.

Giraud, der Judenfreund

Tanger, 8. Februar. General Giraud ordnete nach einer Befehlsmeldung an, daß die von der Vichy-Regierung erlassenen antisemitischen Gesetze in Französisch-Nordafrika aufgehoben werden. Die angeordneten Juden wurden in Freiheit gelassen...

Aus dem Führerhauptquartier, 8. Februar. Auf Einladung des Führers besaßen sich die Reichsleiter und Gauleiter im Führer- und Hauptquartier...

Im Verlauf des Zusammenkommens sprach der Führer vor der versammelten Parteiführerschaft über die militärische und politische Lage. In seiner Ansprache, die von größter Entschlossenheit und absoluter Siegeszuversicht getragener war...

Der Besuch der Reichsleiter und Gauleiter beim Führer in seinem Hauptquartier schloß mit einem glühenden Befehl, die Parteiführerschaft zur Größe der Aufgabe, die der Nation in ihrem schmerzlichen Kampf gestellt ist...

Die Tagung der Parteiführerschaft fand ihre Krönung durch den Aufschluß der Reichs- und Gauleiter im Führerhauptquartier. Höhepunkt war die Ansprache des Führers, dessen Wille und Entschlossenheit auf dem Wege über seine ersten Gefolgsmänner auf das gesamte deutsche Volk auszustrahlen werden.

Die Behauptung hat in der vergangenen Woche einige Nachrichten, übermenschliche Befindlichkeiten höchster Opferbereitschaft...

schalt aber zugleich auch härtere Forderungen, als je bisher gestellt wurden, übernommen. Diese Stunden haben die Nation...

Oberstes Gesetz ist die vollständige Aufrechterhaltung des Rhythmus, des Lebens, der Arbeit. Alle Kräfte haben sich auf den Weg zu ihrem Arbeitsamt gemacht, um ein neues Heer zu bilden...

Die Schwere der Aufgabe ist dem deutschen Volk, das seine Aufgabe kennt und in ihr hart und selbstbewußt ist, schon gelöst. Der Ostermarsch hat viel höhere Ergebnisse als die bisherigen Sammelzüge...

Der Wille nicht, nach der Stunde verlanget! Keine Zeit ist so noch gewesen wie...

die unsere, die genau ihren Standort in der Geschichte kennt. Es kann niemand geben, der nicht die großartige Verantwortung...

Wo die U-Boote angreifen

Von Konteradmiral BRÜNINGHAUS

Der heroische Abwehrkampf, den unsere Wehrmacht zu Land und in der Luft gegen die Sowjetunion führt, wird wirksam ergänzt durch den Krieg, der sich auf allen Meeren um die Seeverbindungsstrahlen unserer Gegner abspielt...

wartung erlöhnt und bereit, die auf Deutschland ruht; darum kann und wird auch niemand zögern, fest zu stehen.

und dem Unterwasserkrieg, die sich beide gegenseitig ergänzen.

Im Kampf um die Zerschlagung der feindlichen Seeverbindungen verfolgen die U-Boote im allgemeinen den Grundgedanken, möglichst in den Zerschlagungsarbeiten in denen die Schwere der Aufgabe zu erwarten ist und in denen daher auch die größten Erfolge in kürzester Zeit zu erzielen sind...

Weitere vierzehn Schiffe versenkt

Die zweite Sondermeldung in zwei Tagen - Sowjetangriffe abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 8. Februar. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Kaukasusfront kämpfte von heftiger Bedeutung. Bei der Vernichtung des am 5. Februar südwestlich von Krasnodar gelandeten Feindes wurden insgesamt 31 Panzer abgeschossen...

hustigen Versuche des Feindes, sich zu halten.

Am 1. und 2. Februar gelang es dem Feind im großen Donauabschnitt der Taa im allgemeinen nicht, die feindlichen Positionen zu durchbrechen. Die Sowjets setzten auch weiterhin im mittleren Donau und westlich des...

Offenbar schied unter Einsatz harter Panzerkräfte über die wütenden Angriffe fort, die in harten Kämpfen abgewiesen wurden.

Trotz schwerer Wetterlage führten unsere Kampflinienverbände wirksame Angriffe gegen Nordafrika und Zentralafrika durch. Die feindlichen Streitkräfte erlitten erhebliche Verluste in den Kämpfen.

Endlich des Tages nach dem einsetzenden feindlichen Angriff blieben erfolgreich oder wurden schon in der Verteidigung vernichtet. Bei einem kleinen Gegenangriff wurden vor der Front eines Regiments 400 tote Soldaten gefangen.

In Nordafrika überlegte die Artillerie und Panzertruppen. Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet.

Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet. Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet.

Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet. Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet.

Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet. Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet.

Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet. Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet.

Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet. Die feindliche Artillerie wurde durch die Luftangriffe der deutschen Artillerie vernichtet.



Der Bataillonkommandeur...
Der Bataillonkommandeur...
Der Bataillonkommandeur...



Kämpferisch vorleben - Haltung zeigen!

Wochenendlehrgang der SA-Standarte 113 in Freiburg - Der Kreisleiter sprach

Die SA-Standarte 113 hatte eine Anzahl SA-Führer zu einem Wochenendlehrgang zusammengerufen...

Anschließend unterrichtete der Adjutant der Standarte 113, Hauptsturmführer...

Diese Ausführungen des Kreisleiters wurden lebhaft begrüßt und jeder erklärte...

Die SA ist mit der Trägerin des Wehrgedankens in der Heimat, das SA-Wehrabzeichen wurde geschaffen...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle...

Daran schloß sich eine mehrstündige Unterweisung im Schießen, die auf den Selbstschießhänden praktisch durchgeführt wurde...

Zum Schluß seiner Ausführungen betonte der Führer der Standarte, daß SA-Mann heißt: Kämpfer sein und für den Sieg zu kämpfen...

Agnes Forst gibt ein Klavierkonzert. In einem Konzert am 12. Februar stellt sich dem Freiburger Publikum im Musiksaal ein hervorragendes Klavierinstrument vor...

Ein Opfer - ein Beispiel. Unsere Spende zur fünften Reichskammermusikfeier sollte diesmal ein Opfer sein...

Blick über Freiburg

Erst. Oberstadtverwalter

Auszeichnung. - Deutscher Fritz Denkler, SA-Obersturmführer und Haidacker der Stadt Freiburg, erhielt vor kurzem im Oben das Eisenerkreuz I. Klasse.

Der Winter im Keller. Die Sonntagsabend-Kammermusik findet im Musiksaal und nicht im Kunsthaus statt.

Drei Maler der Landschaft

Wähelein Paulche zum 70. Geburtstag / Februar-Ausstellung im Kunstverein

Dem feinstylisierenden Professor Wähelein Paulche hat der Freiburger Kunstverein mit seiner Februar-Ausstellung eine Ehrung zugebracht...

Einmal wieder hat die Freiburger Kunstverein eine Ehrung zugebracht. Seine farbigen Einzelzeichnungen - Blumen jenseitig - sind bemerkenswert...

Der Winter im Keller. Die Sonntagsabend-Kammermusik findet im Musiksaal und nicht im Kunsthaus statt. Agnes Forst gibt ein Klavierkonzert...

gundagehete unterrichtet, wobei festgestellt wurde, daß nach den unzulässigen Verbesserungen ab 1. 10. 1942 inwieweit weitere erhebliche Beschränkungen...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

Am Sonntagfrüh nach dem Morgenspruch begann die körperliche Grundausbildung in der Turnhalle des Reichsausschusses...

„Söhnlich verdrüß!“

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Den Tod seines Kindes durch Gehirnhautentzündung oder Meningitis verdrüßt man haben in für die Eltern ein schwerer Schicksalsschlag...

Baden und Elsass

Generalinspektat befindet sich in Mannheim

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Generalinspektat befindet sich in Mannheim. Die Deutsche Arbeitsfront hat...

Der Hizbaß

Erzählung von WOLFGANG FEDERAU

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Koch erhell und traumlos durchschlüpfte Nacht war der Anwalt Aramindi...

Aus der Parteiarbeit

Tagung der KPD in Freiburg. Die Kreisleitung des Kreises Freiburg hatte die Kreisleitung...

Tagung der KPD in Freiburg. Die Kreisleitung des Kreises Freiburg hatte die Kreisleitung...

Tagung der KPD in Freiburg. Die Kreisleitung des Kreises Freiburg hatte die Kreisleitung...

Tagung der KPD in Freiburg. Die Kreisleitung des Kreises Freiburg hatte die Kreisleitung...

Tagung der KPD in Freiburg. Die Kreisleitung des Kreises Freiburg hatte die Kreisleitung...

Ich und der Professor

Das Original des Siegener Laboratoriums, das durch die Forschungen des großen Sieger Strahlungsgewalt...

Kulturpolitische Nachrichten

Theater. „Der Herr aus dem Ausland“...

# Der Thronfolger

Eine historische Skizze von FRIEDRICH WILHELM FIRWITZ

Der alte König sah immergrün ver seinem Palast Sionstein in der Sonne. Das eine Bein war schliefel, das andere bandagiert und schief. Wehrt hatte er in seinen letzten Jahren kaum noch gefahren. Er hatte sein Reich nicht mehr persönlich regiert. Er hatte seinen Staat dem Prinzen Friedrich Wilhelm überlassen. Der König sah seinen Thronfolger mit einem Blick an, der die letzten Tage seines Lebens wieder vor ihm lebendig machte. Die Sonne schien auf den Thronfolger hin, in dem die Krone lag. Die Krone war ein Schmuckstück, das die Welt bewunderte. Die Krone war ein Schmuckstück, das die Welt bewunderte. Die Krone war ein Schmuckstück, das die Welt bewunderte.

denen er aus Einden tradidbare Provinzen erhalten hatte. Und der Auffassung der Weltanschauung. Was hätte ihm hinterbracht, daß der Thronfolger nur auf seinen Tod wartete, um den Thronfolger zum Herrscher zu machen. Der Thronfolger war ein Schmuckstück und führte ein einflussreiches Leben. Ein großer Versuch war es, das Reich zu vergrößern und die Krone zu erben. Der König sah seinen Thronfolger mit einem Blick an, der die letzten Tage seines Lebens wieder vor ihm lebendig machte. Die Sonne schien auf den Thronfolger hin, in dem die Krone lag. Die Krone war ein Schmuckstück, das die Welt bewunderte.

## Hogislab von Seidow

Im Alter von 65 Jahren ist der Dichter Hogislab von Seidow gestorben. Von Seidow wurde in Köln geboren und war zunächst Soldat, dann Journalist. Sein Werk umfasst eine große Anzahl von Gedichten, Novellen und Dramen. Er lebte ein Leben lang in der Welt der Kunst und der Literatur. Sein Werk umfasst eine große Anzahl von Gedichten, Novellen und Dramen. Er lebte ein Leben lang in der Welt der Kunst und der Literatur.

## Der große Tragöde Rudolf Kuttner

Auf seinem Todestag in Weidach im Januar 1921 wird der berühmte Schauspieler Rudolf Kuttner verabschiedet. Kuttner war ein großer Schauspieler und Regisseur. Er wirkte an vielen bekannten Theatern. Sein Werk umfasst eine große Anzahl von Rollen. Er lebte ein Leben lang in der Welt der Kunst und der Literatur.

## Soldaten

Wir fragen nicht, als wir zur Fahne traten. Wir sahen nur auf den Feind, der befahl. Wir folgten nur. So wurden wir Soldaten. Und schließlich waren wir der kalten Stahl. Wir hatten nicht die Straße, die er führte. Wir hörten den Befehl nur, schlecht und klar, und wollten, daß er nicht marschieren würde, wenn nicht die Stunde unabwendbar war. Wir fragten nicht, selbst als uns nun das Größte und Furchtbarste vor den Augen stand. Wir hielten seinen Wort nur, das erlosch, wie auch sein Schweigen uns nicht zweifeln ließ. Wir stürmten, stürzten fraglos in die Leere. Wie oft erstarrt uns auf den Lippen ein Wort, wenn einer fällt, anfangs mit leiser Kraft, aufschreie — wieder fällt — für immer stumm. Dann fallen wir nur leiser um den Schaft und finden schweigend wieder die Gewehre. (x.) Unteroffizier Heinz W. Krause.

## Unsere Wirtschaftsecke

### Die vier Gruppen unserer Läden

Zahlenbild der Betriebe, aus denen Arbeitskräfte freigemacht werden

Die Zahl der Betriebe, aus denen Arbeitskräfte freigemacht werden, ist im Januar 1921 auf 1,9 Millionen gestiegen. Diese Betriebe sind in vier Gruppen unterteilt: 1. Kleinbetriebe (unter 100 Beschäftigte), 2. Mittl. Betriebe (100-500 Beschäftigte), 3. Großbetriebe (500-1000 Beschäftigte), 4. Industriebetriebe (über 1000 Beschäftigte).

Nach der Zählung des Reichsanwalts am 17. Mai 1921 sind 1,9 Millionen Betriebe in Deutschland vorhanden. Davon sind 833.000 Einzelhandelsbetriebe, davon sind 833.000 Einzelhandelsbetriebe, davon sind 833.000 Einzelhandelsbetriebe. Die Zahl der Betriebe, aus denen Arbeitskräfte freigemacht werden, ist im Januar 1921 auf 1,9 Millionen gestiegen. Diese Betriebe sind in vier Gruppen unterteilt: 1. Kleinbetriebe (unter 100 Beschäftigte), 2. Mittl. Betriebe (100-500 Beschäftigte), 3. Großbetriebe (500-1000 Beschäftigte), 4. Industriebetriebe (über 1000 Beschäftigte).

## Aus der Familie

- Andreas, 20. Jähriger** gestorben. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Für seinen Führer** und seine treue Kameradschaft. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Matrosenbegräbnis** **KURT VOLLMER** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Schweiger trat** in die 1. Klasse ein. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- HANS HELMUT KÜCHLIN** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Unsere Angehörigen** sind bei der Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.

## Offene Stellen

- MARIA BENDER** geb. Birke, nach kurzer, schwerer Krankheit ihren geliebten Mann, dem sie 12 Jahre gewirkt hat, am 10. Februar 1921 im Alter von 54 Jahren im Krankenhaus der Diakonissen, Emden, hinterlassen. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- FRANZ SCHNEIDER** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- ALBERT KETTERER** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- FRANZ SCHNEIDER** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- ALBERT KETTERER** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- FRANZ SCHNEIDER** ist, 4. Kl., ein Kamerad, der im Alter von 20 1/2 Jahren den Seemannsstand erreichte. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.

## Stellengesuche

- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.

## Verschiedenes

- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.

## Lichtspiele

- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.
- Ein junges Fräulein** sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Die Beerdigung am 12. Februar 1921, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof.